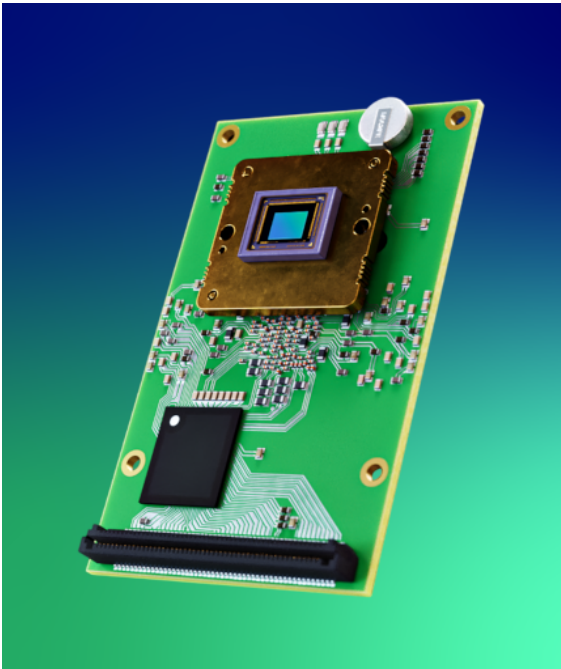


embedded world:

Vision Components zeigt erstmals Platinenkamera VC EvoCam mit MediaTek-Prozessor



Ettlingen, 18. Februar 2026.

Vision Components stellt auf der embedded world erstmals die VCSBC EvoCam vor, eine neue Generation intelligenter Platinenkameras mit MediaTek Genio 510 Prozessor. Die nur 65 x 40 mm kleine Platine ist mit allen notwendigen Komponenten für Bilderfassung und Bildverarbeitung ausgestattet und macht die Integration von Embedded Vision noch schneller und einfacher. Die Kameraserie ist mit zahlreichen Bildsensoren konfigurierbar und kann mit Interface-Boards individuell angepasst werden.

Außerdem präsentiert Vision Components das neue VC MIPI IMX454 Kameramodul für Multispektral-Aufnahmen sowie sein VC MIPI Bricks System für die plug-and-play Vision-Integration.

www.vision-components.com

www.mipi-modules.com

embedded world Halle 2, Stand 2-551

Platinenkamera mit MediaTek Genio 510 Prozessor

Die VC EvoCam kann mit einem onboard-Bildsensor oder mit ein- oder zwei per Kabel angebotenen Kameramodulen konfiguriert werden. Dafür stehen die Bildsensoren aus dem VC MIPI Kameraportfolio zur Auswahl; die auf der embedded world vorgestellte, erste VC EvoCam ist mit dem IMX900 Bildsensor von Sony mit 3,2 MPixel Auflösung und Global Shutter ausgestattet. Für die direkte Bildverarbeitung ist der Edge-AI-Prozessor MediaTek Genio 510 integriert. Er verfügt über zwei ARM Cortex-A78 und vier ARM Cortex-A55 Rechenkerne, eine ARM Mali GPU sowie eine NPU mit einer Leistung von 3,2 TOPS. Bis zu 2 GByte RAM, 16 GByte Flash-Speicher und Erweiterbarkeit über SD 3.0 ermöglichen die Verarbeitung und Speicherung umfassender Bilddaten. Die VC EvoCam wird mit einem angepassten Debian-Linux Betriebssystem geliefert. Gängige Funktionen für die Bildverarbeitung werden direkt unterstützt und als Demo-Applikationen mitgeliefert.

Jan-Erik Schmitt, Vice President of Sales bei Vision Components, sagt:

„Die VCSBC EvoCam ist Kamera und Verarbeitungseinheit in einem – komplett integriert auf der ultrakompakten Platine. Mit dem MediaTek Genio 510 setzen wir dabei auf einen Prozessor, der hohe Rechenleistung mit günstigem Preis-Leistungsverhältnis kombiniert. Die Verbindung von Kamera und Prozessorboard, Treiber und Zugriff auf die

Prozessoreinheiten sind komplett vorbereitet. Die VC EvoCam eignet sich für Smart Devices und vielfältige professionelle und industrielle Anwendungen gleichermaßen. Sie macht die Integration von Vision-Systemen noch einfacher und schneller.“

Individuelle Anpassung mit Interface-Boards

Für die Integration in Geräte und Anwendungen verfügt die VC EvoCam über einen 100-Pin Board-to-Board-Stecker. Hier werden die Signale für Schnittstellen und Prozessorfunktionalitäten zur Verfügung gestellt, darunter I/Os, I²C, USB, Ethernet, Video-DSI und PCIe. Zum Serienstart im ersten Halbjahr 2026 wird ein minimalistisches Adapterboard erhältlich sein, mit Stromversorgung, I/Os für Trigger und Blitz sowie USB und RJ45/LAN. In Kürze folgt dann ein umfangreicheres Interface-Board als Development-Kit und für das Prototyping, das alle Signale des Konnektors auf physische Schnittstellen führt. Vision Components unterstützt Kunden bei der Entwicklung individueller Interface-Boards sowie beim Design-in der VC EvoCam.

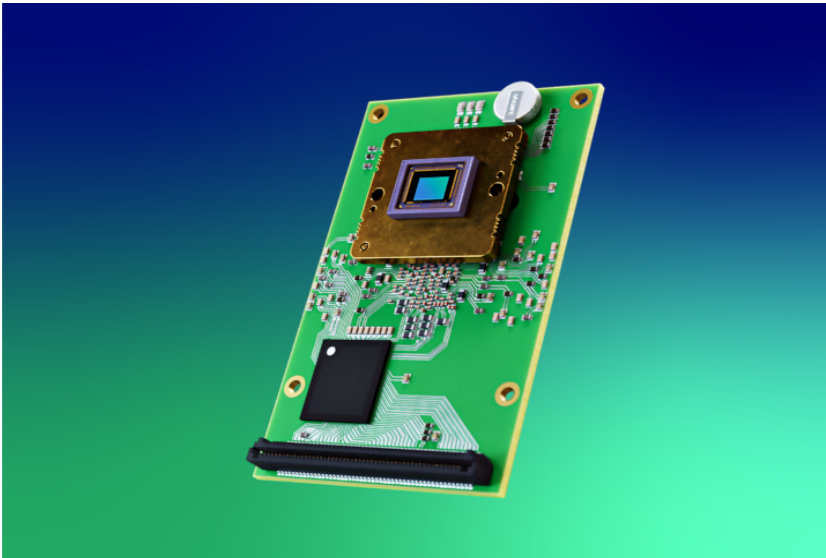
30 Jahre VC Smart Kameras

2026 feiert Vision Components 30-jähriges Bestehen. 1996 präsentierte das Unternehmen die von Firmengründer Michael Engel entwickelte, erste industrietaugliche Smart Kamera. Die VC EvoCam markiert nun einen weiteren Meilenstein, mit der hohen Rechenleistung des MediaTek-Prozessors, universeller Einsetzbarkeit für zahlreiche Anwendungen und frei programmierbarem Linux-Betriebssystem für die einfache und schnelle Integration.

Auf der embedded world zeigt Vision Components neben der neuen VC EvoCam das ebenfalls neue VC MIPI IMX454 Kameramodul für multispektrales Imaging, die VC MIPI Multiview Cam mit neun Bildsensoren für kundenspezifische Multiview- und Multispektral-Anwendungen sowie das VC MIPI Portfolio flexibler und industrietauglicher Kameras mit MIPI CSI-2-Interface. Die Komponenten des VC MIPI Bricks Systems für die plug-and-play-Integration – von verschiedenen Kabeloptionen über Objektivhalter bis hin zu fertig einsetzbaren MIPI-Kameras – wird ebenfalls zu sehen sein.

Bildmaterial:

VC-VCSBC-EvoCam_01.png

**Bildunterschrift:**

Als Weltneuheit präsentiert Vision Components auf der embedded world die VCSBC EvoCam, eine intelligente all-in-one Platinenkamera mit MediaTek-Prozessor für die noch schnellere und einfachere Embedded-Vision-Integration.

Über Vision Components

Vision Components ist seit rund 30 Jahren ein führender Hersteller von Embedded-Vision-Systemen. Das Angebot reicht von flexibel einsetzbaren MIPI-Modulen über frei programmierbare Kameras mit ARM/Linux bis zu OEM-Systemen für die 2D- und 3D-Bildverarbeitung. Das Unternehmen wurde 1996 von Michael Engel, Erfinder der ersten industrietauglichen intelligenten Kamera, gegründet. Es ist mit Vertriebsbüros in den USA, Japan und Dubai sowie lokalen Partnern in über 25 Ländern aktiv.

Kontakt:**Vision Components GmbH**

Jan-Erik Schmitt

+49 7243 216 7-0

schmitt@vision-components.com

Ottostraße 2 | 76275 Ettlingen

www.vision-components.com**WORTRAT**

Philip Berghoff

+49 1522 689 23 75

philip@wortrat.de

Finkenwiesen 9 | 55442 Stromberg

www.wortrat.de